

Erste Wahl

Liebe Erstwählerin, lieber Erstwähler,



Klausuren, Abschlussprüfungen, Berufswahl – mit 18 Jahren hast Du vieles um die Ohren, das wichtig ist für Dich und Deine Zukunftsperspektiven.

Am 9. Mai sind in Nordrhein-Westfalen Landtagswahlen, und wie bei Deinen Noten geht es auch hier darum, dass Du Einfluss darauf nehmen kannst, wie es für Dich weitergeht.

Als ErstwählerIn hast Du zum ersten Mal die Möglichkeit, zu bestimmen, wer demnächst in Nordrhein-Westfalen seine Ideen verwirklichen kann. Also zum Beispiel: Sollen Studenten Studiengebühren bezahlen? Oder soll das Studium lieber kostenlos bleiben, damit alle studieren können, die studieren wollen? Anderes Beispiel: Sollen wir unsere Energie aus Atomkraft gewinnen? Oder sollen wir lieber Energie gewinnen aus Wind, Sonne und anderen natürlichen Ressourcen, die keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen?

Zum ersten Mal hast Du am 9. Mai die Möglichkeit, mitzubestimmen, in was für einer Gesellschaft Du lernen, studieren, arbeiten und leben möchtest. Du entscheidest über die Zusammensetzung des Landtags und damit über die kommende Landesregierung in NRW.

Wofür stehen wir, die Grünen, eigentlich?

Wir Grünen möchten uns im Landtag einsetzen für eine sozial und ökologisch gerechte Lebensumgebung. Das bedeutet:

- Ø NRW ist industriell stark und sollte deshalb Vorreiter für die Bewältigung der Klima- und Umweltschutzprobleme sein. Durch eine „grüne industrielle Revolution“ entstehen zukunftsfähige und sichere Arbeitsplätze. Mit unserem Konzept des „Green New Deals“ wollen wir mindestens 200.000 neue Arbeitsplätze schaffen. Wir sagen nein zu neuen Kohlekraftwerken und zur Atomenergie und ja zur Förderung Erneuerbarer Energien.

- Ø Lernen und Bildung sind der Schlüssel zu einer lebenswerten Gesellschaft und ermöglichen jedem Einzelnen Chancengleichheit für ein gutes Leben. Kinder sollten deshalb nicht schon in jungen Jahren aussortiert werden, sondern bis zum Ende der Pflichtschulzeit gemeinsam lernen. Jugendliche sollen ein Recht auf einen Ausbildungsplatz haben und Studierende sollten kostenlos studieren können. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen, sie muss allen zugänglich gemacht werden.
- Ø Eine Gesellschaft lebt von der Teilhabe jedes Einzelnen. Eine wichtige Art der Teilhabe ist Arbeit. Jeder Mensch sollte deshalb Zugang zum Arbeitsmarkt haben, von seinem Job leben können und für seine Arbeit anerkannt werden. Konkrete Grüne Forderungen sind zum Beispiel ein existenzsichernder Mindestlohn und eine Ausbildungsabgabe.

Das sind nur einige der Ziele, für die wir Grünen im Landtag und in der Landesregierung arbeiten möchten. Damit gerade Deine Interessen vertreten werden, schicken wir viele junge KandidatInnen ins Rennen. Unter den ersten 20 Plätzen unserer KandidatInnenliste sind 5 KandidatInnen unter 30 Jahre alt. Wenn du dich über weitere Themen oder unsere KandidatInnen informieren möchtest, findest Du mehr unter www.gruene-nrw.de

Nutze deine Stimme und entscheide mit!

Norbert Vogelpohl